

Dienstag, 30. Juli 1974

Blatt 1902

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal:            Pressefahrt mit Vizebürgermeister Pfoch:  
(rosa)                    Neue Wohnanlagen am linken Donauufer
- Lokal:                Ab 1. August: Fußgängerzone Kärntner Straße  
(orange)                "in Betrieb"
- Kultur:                5.000 Besucher in der Ausstellung "Wien zur Zeit  
(gelb)                    von Franz Anton Maulbertsch"  
                              Jaro Zeman - 75. Geburtstag
- Wirtschaft:        Werkstättenhof im 8. Bezirk  
(blau)

Chef vom Dienst 42 800/2971 Durchwahl

L o k a l :

=====

ab 1. august:

fussgaengerzone kaerntner strasse in betrieb

4 wien, 30.7. (rk) buergermeister leopold g r a t z wird am 6. august die neugestaltete fussgaengerzone kaerntner strasse eroeffnen. aber bereits ab donnerstag, den 1. august wird die neue verkehrsregelung wirksam.

fuer den gesamten bereich der fussgaengerzone, zu der auch die annagasse in der vollen laenge und kleinere bereiche der einmuendenden quergassen gehoeren, besteht ab donnerstag tag und nacht ein absolutes fahrverbot. von diesem fahrverbot, das auch an sonn- und feiertagen gilt, ist lediglich der lieferverkehr an werktagen einschliesslich samstag zwischen 6 und 10.30 uhr ausgenommen.

die lieferfahrzeuge koennen durch die weihburggasse oder durch die kupferschmiedgasse in die fussgaengerzone einfahren. die abfahrt erfolgt jeweils durch die seitengassen beziehungsweise zum innenring.

die einmuendenden quergassen der kaerntner strasse werden zu sackgassen, an deren enden mit hilfe eines absoluten halteverbotes umkehrplaetze geschaffen wurden. in diesen sackgassen gilt werktags zwischen 7 und 18 uhr ein halteverbot, von dem nur die ladetaetigkeit ausgenommen ist.

waehrend der lieferzeit kann die kaerntner strasse von taxis nur dann benuetzt werden, wenn es sich um eine zielefahrt in die fussgaengerzone handelt oder ein passagier aus der fussgaengerzone abgeholt wird.

die kaerntner strasse zwischen weihburggasse und stockim-eisenplatz - dieser bereich wird noch geraume zeit von u-bahn-bauarbeiten beansprucht -, der kaerntner durchgang und ein teil des neuen marktes werden in einer zweiten phase als fussgaengerzone baulich ausgestaltet.

30. juli 1974

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1904

k u l t u r :

=====

jaro zeman - 75. geburtstag

2 wien, 30.7. (rk) seinen 75. geburtstag wird hochschul-  
professor dipl.-ing. dr. jaro z e m a n am 1. august feiern.

zeman, der in pola geboren wurde, erwarb an der technischen  
hochschule wien das ingenieurdiplom und das doktorat. 1937 er-  
folgte seine habilitierung, 1944 seine berufung zum ordent-  
lichen professor. in den folgenden jahren, in denen prof. zeman  
bei den motorenwerken in mannheim und der grazer waggon- und  
maschinenfabriks ag beschaeftigt war, wirkte er massgeblich an  
der entwicklung des zweitaktverfahrens mit. professor zeman wurde  
international vor allem auch durch seine zahlreichen veroeffent-  
lichungen - ueber 40 - bekannt. 1963/64 war er rektor an der  
technischen hochschule wien und machte sich in dieser funktion  
besonders um die reorganisation der rektoratsverwaltung verdient.  
1970 emeritierte prof. dr. zeman.

0912

k u l t u r :  
=====

5.000 besucher in der ausstellung  
'wien zur zeit von franz anton maubertsch''

3 wien, 30.7. (rk) 5.000 besucher zaehlte die ausstellung 'wien zur zeit von franz anton maubertsch'' im historischen museum der stadt wien in dem knappen monat seit ihrer eroeffnung. die ausstellung im sonderschauraum des historischen museums, die sich als eine art begleitenausstellung zu den grossen maubertsch-expositionen in wien, niederoesterreich und dem burgenland versteht, bietet einen kulturhistorischen background zur persoenlichkeit und schaffen des derzeit so stark im mittelpunkt stehenden kuenstlers.

in der ausstellung stehen bildliche hinweise auf die maubertsch-wirkungsstaetten wie etwa bellottos beruehmtes gemaelde 'universitaetsplatz'' neben zahlreichen kuenstlerischen und archivalischen hinweisen auf die epoche maubertsch' formenden ideen und persoenlichkeiten. zahlreiche kunstgewerbliche exponate schaffen das gewisse ambiente. zur ausstellung erschienen auch ein vom preistraeger der stadt wien 1973 fuer graphik, tino erben, gestalteter sonderkatalog und poster, die als heisser tip unter posterfans gelten. die ausstellung ist noch bis einschliesslich 29. september bei freiem eintritt diensttag bis freitag von 9 bis 16 uhr, samstag von 14 bis 18 uhr und sonn- und feiertag von 9 bis 13 uhr zu besichtigen.

0915

w i r t s c h a f t :

=====

werkstaettenhof im 8. bezirk

1 wien, 30.7. (rk) wirtschaftsstadtrat hans m a y r teilte der 'rathaus-korrespondenz' mit, dass die stadtverwaltung im 8. bezirk einen werkstaettenhof errichten wird. in einem geeigneten gebaeude sollen etwa 1.100 quadratmeter werkstaettenflaeche geschaffen werden. sie sind fuer gewerbliche und handwerkliche betriebe bestimmt, die versorgungs- und dienstleistungen fuer die bewohner des bezirkes erbringen.

viele dieser betriebe sind derzeit in wohnhaeusern untergebracht. das bedeutet oft eine belaestigung der bewohner. haeufig sind auch die arbeitsverhaeltnisse unzureichend oder es fehlt an platz fuer notwendige betriebserweiterungen. daraus entsteht die gefahr, dass solche betriebe, die fuer die bewohner der umgebung wichtig sind, wegziehen.

mit der uebersiedlung in den werkstaettenhof werden alle drei probleme geloest: die belaestigung der hausbewohner wird beseitigt, die betriebe erhalten bessere arbeitsbedingungen und sie bleiben im bezirk.

der josefstaedter werkstaettenhof soll bis jaenner 1976 fertig sein.

0910

k o m m u n a l :

=====

pressefahrt mit vizebuengermeister pfoch:

neue wohnanlagen am linken donauufer

5 wien, 30.7. (rk) neue wohnanlagen im 21. bezirk praesentierete vizebuengermeister hubert p f o c h bei einer pressefahrt am dienstag. die fahrtziele waren die grossfeldsiedlung, die trabrennvereinsgruende, die wohnanlage arminenstrasse und die terrassenhaeuser der gesiba in der magdeburgstrasse.

in der grossfeldsiedlung wurden von der gemeinde 5.541 wohnungen gebaut, weitere 628 wohnungen werden von genossenschaften errichtet. drei schulen mit 88 klassen und 8 turnsaelen sind fertig. ausserdem sind zwei schule-wohnhaus-bauten vor der fertigstellung, ihre 48 klassen werden nach sinken des schulraumbedarfes in wohnungen umgewandelt. 30 mobile klassenzimmer decken den voruebergehenden spitzenbedarf. fuer zwei hoehere schulen sind bauplaetze vorhanden. fuenf kindertagesheime fuer 22 gruppen sind fertig, ein sechstes fuer fuenf gruppen ist im bau. ein haus der begegnung dient als kulturelles zentrum, ein sozialzentrum ist geplant. neben dem ekazent und dem konsum im zentrum der grossfeldsiedlung stehen eine ladenzeile in der grossfeldstrasse und verschiedene einzelne geschaeft zur verfuegung. das pensionistenheim enthaelt 193 einzelzimmer, 27 ehpaarzimmer und 29 zimmer mit betreuung. 25 jugendspielplaetze sowie ruhe- und sitzplaetze wurden angelegt, ein ''stadtwaeldden'' gepflanzt. ein grosses freizeitzentrum mit einem hallenbad wird vorbereitet. nach klaerung der grundbesitzverhaeltnisse wird zwischen der grossfeldsiedlung und dem alten ortskern von leopoldau ein erholungsgebiet mit sportplaetzen, zwei teichen und einem restaurant angelegt. im anschluss an die grossfeldsiedlung liegt ein betriebsgebiet, in dem arbeitsplaetze fuer einen teil der bewohner an ort und stlle geschaffen werden. mit einer differenzierten verbauung des gesamten gebietes, von reihenhaeusern bis zur konzentration im zentrum, und mit der anwendung verschiedener baumethoden wurde monotonie vermieden.

auf den trabrennvereinsgruenden im 22. bezirk werden 2.442 wohnungen gebaut, darunter 24 verschrtenwohnungen, 16 wohnungen

./.

30. juli 1974

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1908

fuer alte menschen und 16 saalwohnungen. die ersten wohnungen werden heuer im oktober fertig, die gesamte anlage ende 1976. eine schule mit einer rundturnhalle, kindertagesheime, ein einkaufszentrum und ein jugendzentrum sind im bau. neben der schule entsteht ein sportplatz, die hoehe enthalten teils ruhezonen fuer aeltere leute, teils kinderspielplaetze. im freiraum sind jugendspielplaetze vorgesehen, im erdgeschoss der haeuser schlechtwetterspielplaetze fuer kinder. der oeffentliche platz wurde fuer konzerte und andere kulturelle veranstaltungen gestaltet.

in der arminenstrasse entstehen 529 wohnungen und vier atelierwohnungen, die im oktober 1975 fertig werden. alle 247 pkw-abstellplaetze befinden sich unter gruenanlagen.

1110